

Liebe Fräuleinwelt,

wir sind im 9. Jahr seit der Fräuleinerfindung, und im 6. Jahr seit Gründung der Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH.

Und was ist nicht alles passiert seitdem sich dieser Geistesblitz meines Hirns bemächtigt hat... Jahre voller Jubel, Staunen und unbedingtem Willen diese tierischen Wunder in eure Köpfe und Herzen zu tragen. Und wir machen es, wir spielen, was das Zeug hält, überall, wo man uns lässt und man lässt uns immer mehr... Auf deutsch, englisch, italienisch, französisch, hindi, sogar schon mal japanisch - ok nur ein Auszug, aber immerhin, war nicht so einfach das!

Und ganz ehrlich, wo sich doch während der Jahre des Fräuleinerwachens und Erstarkens eine stetig wachsende Bande von abenteuerlustigen, klugen und wissbegierigen Fräuleinschauspielerinnen ansammelt, hat das mit dem Jubeln och kein Ende. Und ja doch, Jungs gibt es bei uns auch! Die sind toll, toll, toll und machen grande mit!

Alle zusammen machen wir auf unsere ganz eigene Art tüchtig Wirbel in der Welt, inklusive der Unterstützung von Euch, Ihr ehrenwerten Mitglieder des Fräuleinuniversums!

Der Werdegang ist nachzulesen im Internet unter:

<http://brehms-tierleben.com/raeuleinmails/>

Meine Fräuleinnachrichtenergüsse sind dort eingepflegt, na gut, ab 2014... Ich muss mal tief in den Nachrichtenarchiven wühlen und auch die Anfänge bergen. Ein guter Vorsatz für 2017...

NIGERIA

Die Vorbereitungen für Nigeria sind in vollem Gange, es wird sehr aufregend, mit crescendo gesprochen! Eine glatte Herausforderung, die *Hirundo rustica* dort auf die Bühne zu bringen. Begleitet werde ich von Francesco Micheloni, ohne ihn geht gar nix, und Sara Riello, beides Ornithologen vom ISPRA Institut, Italien. Dokumentiert wird die Reise von meinem nigerianischen Kameramann, Tom Saater, und somit wird das eine wahrhaft deutsch-nigerianische Kooperation werden, gut so und richtig!

Am 22. Januar geht es los, am Tag nach der großen Agrardemo in Berlin, *Wir haben es satt!* die am 21. Januar stattfindet und ein schönes

Rendezvous mit Fräulein und Co

sein wird. Hui, das wird ein flotter Tag! Nach der Demo um ca. 16 Uhr eröffne ich traditionell den *Soup & Talk* in der Heinrich Böll Stiftung, diesmal mit dem König der Tiere, *Lumbricus terrestris* – Der Regenwurm. Benedikt Härlin moderiert! Eine fantastische Sache mit Schnippeldisco am Tag zuvor, dort kann sich die wache bauernaffine Gesellschaft dieses Landes aufwärmen und sich von vielen munteren, ermunternden und vor allem klugen Aktivitäten für eine bessere Bauernschaft und unser aller Ernährung erzählen lassen. Und ich darf den Reigen dieser großartigen Menschen und Aktionen, Projekte und Ideen eröffnen. Toll, toll, toll, unbedingt hinkommen, wer Beine hat und lofen kann! Um 12 Uhr in Berlin am Potsdamer Platz!

Nachher flitze ich gleich weiter in den Pfefferberg, um dort um 19:30 Uhr meinen Shakespeare Klassiker ***Venus and Adonis*** zu spielen, das schenk ich mir quasi zum Geburtstag. Achtung: Die Venus gibt es nur in englischer Sprache, wer kommen will unter <http://pfefferberg-theater.de> nachschauen. Ach ja und die Picasso Musen sind dort am Wochenende vorher, Teil I am Samstag 14. Januar und Teil II am Sonntag 15. Januar, auch um 19:30 Uhr. Ein schöner Wirbeljenner, der da anbricht!

Am 22. Januar dann Abflug nach Abuja und drei Wochen Tour mit *Hirundo rustica* – The Barn Swallow, wie flott ist das denn! Am 13 Februar sind wir zurück, voller Geschichten und Momente, die wir nie wieder erleben werden und die vielleicht – es besteht die Hoffnung – einen kleinen Unterschied machen, wie die Welt erlebt werden kann und gesehen werden könnte, wenn sich der Mensch nicht im Wege stehen würde! Das Leben am Schopfe packen und daraus ein großes Carpe diem machen, lautet die Devise!

Wer noch was im Kästchen hat, gerne noch spenden, Kennwort: *Hirundo rustica*, es fehlt noch an allen Ecken und Enden, aber schaffen werden wir das, das ist beschlossene Sache, also beteiligen, mitmachen, die letzte Gelegenheit von sich zu behaupten, man hat da mitgeholfen, beigetragen, angeschoben und ans Ziel gebracht – sagte sie gewiss verschmitzt und meinte es gewiss verschmitzt genauso, so!

Am 13. Februar kommen wir zurück und dann schick ich ´nen dicken Reisebericht, oh, wer hätte das gedacht, als das alles anfang vor neun Jahren...

Regenwurm Manifest

Dada hat eines, die Kommunisten haben eines, und seit heute, dem 3. Januar 2017 hat auch *Lumbricus terrestris* eines, ein eigenes Manifest!

Es ist wohl gelungen! Eine Hymne, eine Ode, eine Liebeserklärung an den König von Edaphonien, bitte tut es nicht ab, es ist so wichtig, die Würmer sind das Herzstück allen Seins auf dieser Welt, unsere Erde im wörtlichsten Sinne. Ein wunderschöner Text, nachzulesen unter <http://www.wwf.de/regenwurm-manifest/> Ein historischer Tag!

Gebt es weiter, druckt es aus und verschenkt es, macht es zu eurem intimsten Wissen um diesen Planeten! Es macht Freude und man wird vom Lesen wahrlich nicht dümmer! Es ist ein Mani-Fest, das Manifest, es lebe das Lumbrifest!

Bravo und Danke Birgit Wilhelm und deinen Mitstreitern, er hat es so verdient, der König der Tiere und es ist so dringend nötig zu begreifen, wie wichtig er für diesen unbekanntem Planeten direkt unter unseren Füßen eigentlich und wahrhaftig ist!

Und wer es noch nicht getan hat, unbedingt die Petition unterschreiben, das wirkt, ist wichtig, tut nicht weh und ist in wenigen Sekunden erledigt!

<https://people4soil.eu/de>

Und für alle die, die das auch schon immer machen wollten, aber immer wieder vergessen, dass man die Bahnfahrt noch sinnstiftender gestalten kann wenn man unter die booster geht: <https://www.boost-project.com/de> kostet nix, tut auch nicht weh und nützt immer was, wem, das entscheidet ihr selbst!

Die Mail unbedingt, wenn Ihr Zeit habt auch in Eure Welt schicken, vom Fräulein erzählen und ins virtuelle Netz marschblasen, auf dass sich alle die zusammen finden, die wissen wollen, was das Erdenrund zu bieten hat an Wundern und Sagenhaftigkeit und im Innersten zusammenhält!

Also los, liebe Fräuleinwelt, nicht locker lassen und ein tolles Jahr zusammen haben, das wünsche ich uns allen

Barbara, die Fräuleins und ihre Jungs

Spendenkonto:
Stiftung Fräulein Brehms Tierleben gGmbH
GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE74 430 609 67 112 695 1500

Spendenquittung anfordern! Wir sind gemeinnützig!